

2. Stundenentwurf Nr. 2:
Gespräch über die Ferien – *talking while walking*

Stundenziel:

- Dialog im *simple past* führen

2.1 Tabellarischer Stundenverlauf:

Phase	Inhalt	Methode/Medien	Zeit
Einstieg	L. legt Folie mit einem schönen Urlaubsbild auf und formuliert dazu Sätze im <i>simple past</i> (<i>In my holidays I swam in the sea.</i>).	Unterrichtsgespräch (UG) Tageslichtprojektor (OHP)/ Dokumentenkamera	5'
Erarbeitung	Übergang zu SuS: „ <i>What did you do in your holidays?</i> “ Auftrag: <i>keywords</i> aufschreiben (<i>friends, grandma, mountains, Spain, ...</i>)	Einzelarbeit (EA)	5-10'
Übungsphase	Kleiner Ausflug auf den Schulhof, SuS erzählen mithilfe ihrer <i>Keywords</i> etwas über ihre Ferien (Auftrag: genau zuhören). Nach ca. 5 Minuten Partnertausch – zusätzlich noch 1-2 Details des vorherigen Partners erzählen.	<i>Talking while walking</i>	15-20'
Ergebnissicherung	Im Klassenzimmer sollen über jeden Partner zwei vollständige Sätze geschrieben werden. Bei genügend Zeit werden diese vorgelesen und vom jeweils Betroffenen verifiziert.	EA, UG	5-10'
Hausaufgabe	Je nach Belieben kann zum Üben der Fertigkeit „Schreiben“ ein Gesamttext über die Ferien verlangt werden oder bei Bedarf können die unregelmäßigen Verben als Wdh. aufgegeben werden (ggf. abprüfen in der nächsten Stunde).	Lehrervortrag (LV) Tafelanschrieb (TA)	2'

2.2 Erläuterungen zum Stundenverlauf:

In dieser Stunde sollen die Schülerinnen und Schüler sich ungezwungen mit einem Partner auf Englisch austauschen.

Hinführungsphase:

Durch ein Urlaubsfoto (oder eine Postkarte o. ä.) werden Erinnerungen an die Sommerferien geweckt. Zudem sollte die Lehrperson hier ganz bewusst Sätze im *simple past* verwenden, damit die Lernenden dies hinterher in ihren Dialogen möglichst auch tun. (Beispiele: *I went to France. I visited friends in Munich. I ate a lot of ice-cream...*). Es geht also zunächst einmal um Ich-Botschaften.

Erarbeitung:

Um die späteren Dialoge inhaltlich und auch sprachlich vorzuentlasten, machen sich die Schülerinnen und Schüler Notizen zu ihren Ferien. Währenddessen kann die Lehrkraft auch fehlendes Vokabular an die Tafel schreiben und damit das Wortfeld „Ferien“ wiederholen.

Falls gewünscht kann hier auch noch zusätzliche Motivation durch vorbereitete Kärtchen mit Ferienmotiven geschaffen werden – muss aber nicht, da das Thema Ferien ohnehin motivierend ist.

Übungsphase:

Die Methode *talking while walking* eignet sich besonders gut für Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, da diese ohnehin einen großen Bewegungsdrang verspüren und die Bewegung auch manche Denkblockade aufheben kann.

Außer bei Regenwetter bietet sich für diese Methode ein Gang ins Freie an.

Den Schülerinnen und Schülern wird noch im Klassenzimmer genau erklärt, was sie zu tun haben, denn draußen wird es schwieriger sich Gehör zu verschaffen.

Es werden Paare gebildet, die sich während des Gehens unterhalten, und nach ca. fünf Minuten wird auf ein ausgemachtes Signal hin die Partnerin oder der Partner getauscht (alle linken Partner/innen rücken eins nach vorne und der erste Lernende auf der linken Seite wechselt ans Ende der Klasse). Bei einer geraden Schüleranzahl begleitet die Lehrperson die Klasse und achtet auf das Einhalten der Zielsprache Englisch. Bei einer ungeraden Schüleranzahl sollte die Lehrperson zu einem normalen Gesprächspartner werden.

Nach dem Tausch der Partnerin oder des Partners sollte jeder noch etwas zu den Ferien seines ersten Partners sagen können – dies schult auch das Hörverstehen. Folglich sollte die zweite Gesprächsphase etwas länger sein als die erste.

Ergebnissicherung:

Zurück im Klassenzimmer angekommen, sollte jeder Lernende zu seinen Gesprächspartnern jeweils zwei vollständige Sätze aufschreiben (vorher bekanntgeben, damit richtig zugehört wird).

Wenn noch genügend Zeit da ist, werden einige dieser Sätze im Plenum vorgelesen und überprüft (*Did you really visit your uncle in Denmark? Is it true that you spent so much time in the pool?*).

Wenn möglich sollte die Lehrperson während des Schreibens grobe Fehler verbessern.

Hausaufgaben:

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten:

Wenn zuvor die Zeiten wiederholt worden sind, wäre es denkbar, einen zusammenhängenden Text über die Ferien im *simple past* schreiben zu lassen.

Falls während den letzten beiden Phasen häufig falsche Verbformen verwendet wurden, kann auch eine Wiederholung der unregelmäßigen Verben aufgegeben werden, die dann zeitnah als Test, Übungsaufgabe oder mündlich überprüft werden sollte.